

## Inhaltsverzeichnis

A.	Anlaß und Gang der Untersuchung .....	13
B.	Die staatliche duale Ordnung des Handwerks .....	14
I.	Handwerkskammern und Handwerksinnungen als Träger berufsständischer Selbstverwaltung .....	14
II.	Der rechtliche Standort der Handwerkskammern und Hand- werksinnungen .....	16
1.	Die Handwerkskammern .....	16
a)	Grundlagen, Rechtsnatur und Mitgliedschaft .....	16
b)	Aufgaben und Befugnisse.....	17
aa)	Grundlagen .....	17
bb)	Die in § 91 HwO ausdrücklich genannten Aufgaben im einzelnen .....	18
cc)	Sonstige Aufgaben .....	22
2.	Die Handwerksinnungen .....	23
a)	Historische Grundlagen und Entwicklung .....	23
aa)	Von den Zünften zur Gewerbefreiheit .....	23
bb)	Gewerbeordnung, Handwerks-Novelle und Drittes Reich .....	24
cc)	Die Innungen in der Handwerksordnung 1953 .....	25
b)	Rechtsnatur und Mitgliedschaft .....	28
c)	Aufgaben und Befugnisse .....	29
aa)	Grundlagen .....	29
bb)	Die Aufgaben gem. § 54 Abs. 1 HwO .....	30
cc)	Die Aufgaben gem. § 54 Abs. 2 HwO .....	33
dd)	Die Aufgaben gem. § 54 Abs. 3 HwO .....	33
ee)	Errichtung von Innungskrankenkassen gem. § 54 Abs. 5 HwO .....	34
3.	Die staatliche duale Ordnung des Handwerks in funktionaler Sicht: Teilidentität der Aufgabenfelder von Handwerkskammern und Handwerksinnungen .....	34

C.	Erfüllung öffentlicher Aufgaben und staatliche Funktions- und Finanzgewährleistungspflicht gegenüber den Handwerksinnungen	38
I.	Die öffentlichen Aufgaben der Handwerksinnungen	38
1.	Ausgangspunkt	38
2.	Interessenvertretung als öffentliche Aufgabe	38
3.	Die Unterscheidung zwischen staatlichen und nicht-staatlichen öffentlichen Aufgaben im allgemeinen	42
4.	Interessenvertretung als auch staatliche Aufgabe	43
5.	Die staatlichen und nichtstaatlichen öffentlichen Aufgaben der Innungen im einzelnen	50
a)	Die Aufzählung Fröhlers	50
b)	Die verfehlte Qualifizierung der Pflichtaufgaben als staatlich und der freiwilligen Aufgaben als nichtstaatlich	50
c)	Materielle Abgrenzung	52
d)	Die staatlichen Aufgaben der Innungen	53
e)	Die nichtstaatlichen öffentlichen Aufgaben der Innungen	56
II.	Die staatliche Funktions- und Finanzgewährleistungspflicht gegenüber den Innungen	57
1.	Wahrnehmung staatlicher Aufgaben	57
2.	Wahrnehmung nichtstaatlicher öffentlicher Aufgaben	60
D.	Die Rechtsproblematik einer gesetzlichen Innungspflichtmitgliedschaft	62
I.	Rechtstatsächlicher Ausgangspunkt	62
II.	Die Zulässigkeit einer gesetzlichen Innungspflichtmitgliedschaft	65
1.	Vereinbarkeit mit den Grundrechten des Grundgesetzes	65
a)	Ausgangsbefund	65
b)	Die Berufsfreiheit des Art. 12 Abs. 1 GG	65
c)	Die Meinungsfreiheit des Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG	66
d)	Die Vereinigungsfreiheit des Art. 9 Abs. 1 GG	67
e)	Die Koalitionsfreiheit des Art. 9 Abs. 3 GG	69

f)	Die allgemeine Handlungsfreiheit des Art. 2 Abs. 1 GG .....	72
aa)	Anordnung der Pflichtmitgliedschaft als Grundrechtseingriff .....	72
bb)	Verfassungsmäßigkeit des Grundrechtseingriffs .....	74
aaa)	Zuweisung legitimer öffentlicher Aufgaben .....	74
bbb)	Verhältnismäßigkeit .....	77
(1)	Geeignetheit .....	78
(2)	Erforderlichkeit .....	78
(3)	Angemessenheit .....	80
g)	Resümee .....	81
2.	Vereinbarkeit mit der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) .....	82
a)	Innerstaatliche Bindungswirkung und materielle Gewährleistungen der EMRK .....	82
b)	Vereinigungsfreiheit des Art. 11 Abs. 1 1. Hs. 2. Alt. EMRK.....	83
aa)	Positive und negative Vereinigungsfreiheit ...	83
bb)	Vereinigung i.S.v. Art. 11 EMRK .....	84
cc)	Handwerksinnungen und der Vereinigungsbegriff des Art. 11 EMRK .....	85
dd)	Ergebnis.....	86
3.	Vereinbarkeit mit dem EG-Vertrag .....	86
a)	Niederlassungsfreiheit nach Art. 43 ff. EGV .....	86
aa)	Begriff der Niederlassung .....	86
bb)	Diskriminierungsverbot .....	87
cc)	Beschränkungsverbot .....	88
aaa)	Die Weiterentwicklung der Niederlassungsfreiheit zum Beschränkungsverbot .....	88
bbb)	Beschränkungsverbot und Pflichtmitgliedschaft.....	90
dd)	Rechtfertigung des Eingriffs .....	92
b)	Freiheit des Dienstleistungsverkehrs nach Art. 49 ff. EGV .....	95
aa)	Begriff des Dienstleistungsverkehrs .....	95

	bb) Diskriminierungs- und Beschränkungs-	
	verbot .....	96
	cc) Inländerdiskriminierung .....	98
III.	Keine staatliche Pflicht zur Anordnung einer obligatorischen Innungsmitgliedschaft .....	102
	1. Der Handlungsspielraum des Staates bei der Erfüllung seiner Funktions- und Finanzgewährleistungspflicht .....	102
	2. Die fehlende Einschlägigkeit von Art. 3 Abs. 1 GG ..	104
IV.	Die Möglichkeit der Verfassungswidrigkeit des Festhaltens an der Pflichtmitgliedschaft in den Handwerkskammern ....	104
	1. Die Folgen staatlicher Untätigkeit im Falle einer akuten staatlichen Handlungspflicht gegenüber den Innungen .....	104
	2. Die Möglichkeit einer Verfassungsbeschwerde der Innungen gegen § 90 Abs. 2 HwO .....	106
E.	Die Rechtspflicht zur Einführung eines Kammerbeitrags-Bonussystems für Innungsbetriebe .....	107
I.	Problemlage .....	107
II.	Das prinzipielle Rechtsetzungsermessen der Handwerkskammern .....	108
III.	Die maßgeblichen Kammerbeitragsgrundsätze .....	110
	1. Rechtsnatur der Handwerkskammerbeiträge .....	110
	2. Das Äquivalenzprinzip .....	110
	a) Allgemeine Bedeutung .....	110
	b) Der eingeschränkte Nutzen der Kammermitgliedschaft für Innungsmitglieder .....	111
	c) Die Unverhältnismäßigkeit des vollen Kammerbeitrages für Innungsmitglieder .....	114
	3. Der Grundsatz der Beitragsgerechtigkeit als Ausprägung des Gleichheitssatzes des Art. 3 Abs. 1 GG .....	116
	a) Allgemeine Bedeutung .....	116

b)	Der ungleiche gruppenspezifische Nutzen der Kammermitgliedschaft für Nur-Kammermitglieder und Auch-Innungsmitglieder .....	117
c)	Der unterschiedlich hohe Gesamtbeitrag der Nur-Kammermitglieder und der Auch-Innungsmitglieder zur Förderung des deutschen Handwerks .....	118
d)	Die Pflicht zur beitragsmäßigen Ungleichbehandlung von Nur-Kammermitgliedern und Auch-Innungsmitgliedern .....	119
IV.	Die rechtliche Durchsetzung eines Kammerbeitrags-Bonussystems für Innungsmitglieder .....	121
1.	Das Satzungsermessen der Handwerkskammern .....	121
2.	Möglichkeiten der Innungsmitglieder .....	122
3.	Möglichkeiten der Handwerksinnungen .....	122
F.	Zusammenfassung .....	125
	<i>Literaturverzeichnis</i> .....	131